

Kriegs-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 12 bis 14 beim. Käßbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Die Ulrichstraße 16. — Fernsprechnummern: 512, 1216, 1355, 423. Hauptauslieferung: Postamt 12, Gr. Ulrichstraße 16 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Gr. Ulrichstraße (Tel. Nr. 1405). Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Weisbacher in Halle a. S.

Nummer 331 Halle a. S., Freitag, den 23. Juli 1915

Der Ring um Warschau.

(z. B.) Wien, 22. Juli. (Priv.-Telegr.) Die „Reichspost“ meldet: Die verbündeten Armeen sind im Norden bis 18 Kilometer den Fortifikationen Warschaws nahe gekommen.

Auch der Winaer Bezirk wird von der Zivilbevölkerung geräumt.

(z. B.) Kopenhagen, 22. Juli. (Priv.-Telegr.) „Telegraaf“ meldet aus Petersburg: Auch der Bezirk Wina wird von der Zivilbevölkerung geräumt; bisher ist ein Drittel der Zivilbevölkerung Winas abgehoben.

Der amtliche österreichische Bericht.

(W. Z. N.) Wien, 22. Juli. Amtlich wird berichtet:

Russischer Kriegsschauplatz:
Der Russen gelang es, die Ostfront der österreichisch-ungarischen Armee zu durchbrechen. Die Russen sind nun bis zum Fluss Wisla vorgedrungen. Die österreichisch-ungarischen Truppen sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die russische Artillerie hat mehrere Batterien in die österreichisch-ungarischen Stellungen geschossen.

In Särntner und Tiroler Grenzgebiet ist die Lage unruhiger.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Feldmarschallsleutnant.

Das Ringen an der Sisonfront.

Am 22. Juli. Aus dem Kriegsbüro der österreichisch-ungarischen Armee wird gemeldet: Die seit vorgestern erneuerten Kämpfe an der Sisonfront dauern fort. Die österreichisch-ungarischen Truppen sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die russische Artillerie hat mehrere Batterien in die österreichisch-ungarischen Stellungen geschossen.

Die Kämpfe auf dem Karstplateau.

Am 22. Juli. Mellozero“ schreibt aus Udine, daß die Schlacht auf dem Karstplateau weiter dauert. Die österreichisch-ungarischen Truppen sind gezwungen, sich zurückzuziehen. Die russische Artillerie hat mehrere Batterien in die österreichisch-ungarischen Stellungen geschossen.

Die große britische deutsche Strategie.

Am 22. Juli. Der „Korrespondent“ meldet: Die große britische deutsche Strategie ist nun klar. Die britische Armee wird in die russische Front geschickt. Die deutsche Armee wird in die österreichisch-ungarische Front geschickt.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Am 22. Juli. Die Schlacht in der Góralien mit unermüdlicher Heftigkeit. Das italienische Heer hat mehrere Batterien in die österreichisch-ungarischen Stellungen geschossen.

Starkes trostlose Finanzlage.

Am 22. Juli. Die Finanzlage Italiens ist trostlos. Die italienische Regierung hat mehrere Milliarden an Anleihen emittiert.

Die Dumaeröffnung.

Am 22. Juli. Die russische Duma wird am 23. Juli eröffnet. Die russische Regierung hat mehrere Milliarden an Anleihen emittiert.

Der Sieg der Bergarbeiter.

Am 22. Juli. Die Bergarbeiter in den Vereinigten Staaten haben einen Sieg errungen. Die Bergarbeiter haben mehrere Wochen lang gestreikt.

Der angebliche Inhalt der amerikanischen Note.

Am 22. Juli. Die amerikanische Note enthält folgende Punkte: Die amerikanische Regierung fordert die sofortige Einstellung der Feindseligkeiten.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

Die Flucht aus Warschau.

Am 22. Juli. Die Flucht aus Warschau ist im Gange. Die russische Armee hat die Stadt Warschau verlassen.

